PANORAMA

Zerrüttete Seelen am Kölner Dom

Puppen-Kunstwerk prangert Umgang mit Missbrauch

02.08.2023, 16:12 Uhr



Die Installation "Shattered Souls ... in a Sea of Silence" des Künstlers Dennis Josef Meseg vor dem Kölne Dom. (Foto: dpa)



Die Armee aus Kinder-Schaufensterpuppen, die er in Farben der Unschuld (weiß) und der Kurie (purpur) gewickelt hat, will Meseg nicht als Kritik an der katholischen Kirche allgemein, sondern konkret am Verhalten gegenüber Tätern und Opfern verstanden wissen. "Zu Tausenden haben Gläubige die Kirche verlassen, mit ihren Kindern an der Hand, die als fröhliche junge Christen eintraten und als gebrochene Seelen wieder zurückkehrten", schreibt der Künstler in einem Erklärtext zu der Aktion mit dem Namen "Shattered Souls ... in a Sea of Silence".



PANORAMA 28.06.23 "Ein quälender Tod" Katholische Kirche verzeichnet Rekordhoch bei Austritten

Die Idee dafür habe er schon vor zwei Jahren gehabt, "aber jetzt war der richtige Zeitpunkt", sagt er. Anlass ist für ihn die aktuelle Debatte um den Umgang mit Missbrauchstätern etwa im Erzbistum Köln sowie der derzeit begangene Weltjugendtag der katholischen Kirche in Lissabon.

Für Meseg ist das Thema auch ein persönliches: Er wurde als Kind selbst Missbrauchsopfer, wenn auch nicht im Zusammenhang mit der Kirche. "Es kommt immer wieder in den Arbeiten vor", sagt er. "Ich finde es wichtig, dass man solche eigenen Themen bearbeitet." Die Kunstaktion wird noch bis Sonntag tagsüber vor dem Dom aufgebaut.

Quelle: ntv.de, lar/dpa





11.08.2023 18:12 | 00:55 min Zeugen halten Schockmoment fest

Klippe bricht und rauscht auf darunter liegenden Strand



Wetterphänomen in South Dakota

Seltene Aufnahmen zeigen Tornado neben Regenbogen



Student gelingt Rekord-Ritt

150 km/h schnelles Bobby-Car rast über Hockenheimring



Klimatologe zu Brandkatastrophe "Drei Faktoren" begünstigen verheerende Feuer auf Maui

Impressum | Datenschutzerklärung | Privacy Center | Nutzungsbedingungen





